



Tel.: +43 316 872-2162
Fax: +43 316 872-2169
gruene.klub@stadt.graz.at
www.graz.gruene.at

**Frage an Bürgermeister-StV.ⁱⁿ
Stadträtin Dr.ⁱⁿ Martina Schröck**

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 10. 04. 2014

von

GR Nivaldo Vargas (MA)

Betrifft: Transitarbeitskräfte in der Stadt Graz

Sehr geehrter Frau Bürgermeister-Stellvertreterin!

Die Sozialökonomischen Betriebe, die wesentliche Akteure einer aktiven Arbeitsmarktpolitik sind, beschäftigen in Graz rund 350 Menschen als Transitarbeitskräfte. Während einer Beschäftigung als Transitarbeitskraft sollen die erwerbsarbeitslosen Menschen qualifiziert und in der Folge auch auf den ersten Arbeitsmarkt vermittelt werden. Finanziert wird dieses Angebot im Wesentlichen über das AMS.

Laut den Richtlinien des AMS (Bundesrichtlinie für die Förderung SÖB 2011) ist es möglich, dass erwerbsarbeitslose Menschen bis zu einem Jahr und in begründeten Fällen auch darüber hinaus auf einem Transitarbeitsplatz beschäftigt sein können. Da die Sozialökonomischen Betriebe jedoch durch das AMS angehalten sind, ihre Vermittlungsquoten zu steigern, führt dies in der Praxis dazu, dass Transitarbeitskräfte ihren Arbeitsplatz nur sehr kurz inne haben, da sie möglichst schnell in den „Regelarbeitsmarkt“ vermittelt werden müssen. Dies geht auf Kosten der Qualifizierung und Stabilisierung der betroffenen Personen und auch auf Kosten einer nachhaltigen Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt. Da auch die Stadt Graz Transitarbeitskräfte beschäftigt, richte ich an Sie als zuständige Stadträtin folgende Frage:

Wie viele Menschen waren im Jahr 2013 über den Verein ERfA als Transitarbeitskräfte mit welcher durchschnittlichen Beschäftigungsdauer bei der Stadt Graz und ihren Betrieben tätig?